

AGB



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) und Widerrufsbelehrung für bombescape

Unsere AGB werden Bestandteil des Vertrages zwischen dem Veranstalter bombescape und dem Kunden.

1. Nutzung

bombescape veranstaltet individuelle Spielevents gemäß der vorherigen, individuellen Absprache mit dem Kunden. Nebenabsprachen, die von den AGB abweichen, bedürfen der Schriftform. Umfang des Services von bombescape beinhaltet die An- und Abreise zum vereinbarten Veranstaltungsort, Aufbau des Spiels, Einführung in die Spielregeln, Betreuung während des Spiels, Abbau.

bombescape stellt die gesamten Spielmaterialien während des Spiels zur Verfügung. Sie gehen mit der Buchung des Events nicht in das Eigentum des Kunden über.

Unsere Spiele unterliegen dem Urheberrechtsgesetz (vgl. §2 UrhG). Wir bitten um Verständnis, dass ohne unser vorheriges ausdrückliches Einverständnis keine Film- oder Fotoaufnahmen erlaubt sind. Dasselbe gilt für das Kopieren unserer Spielideen oder Spielkonzepte (mit Hinweis auf §97 UrhG).

Für den Umgang mit den Spielmaterialien erbitten wir höchstmögliche Sorgfalt. Essen, Trinken und Rauchen im Spielbereich sind verboten.

Der Kunde stellt die Räumlichkeiten und das den Räumen übliche Mobiliar gemäß der vorher getroffenen Absprache zur Verfügung. Das Hausrecht behält der Besitzer, bzw. der Mieter der Räumlichkeiten.

Ziel des Spiels ist es, die gestellten Rätsel innerhalb einer vorgegebenen Zeit zu lösen, um mit Hilfe eines ermittelten Codes den Countdown zu stoppen, um damit eine Spielbombe zu entschärfen. Sollten eine oder mehrere Spielrunden vor Ablauf der offiziellen Spielzeit (entspricht der Zeit des Countdowns) erfolgreich oder fehlerhaft (z.B. durch die Eingabe des falschen Codes) beendet werden, so entsteht kein Anspruch auf (anteilige) Rückzahlung des Preises. Die jeweilige Spielrunde ist spätestens beendet, wenn der Countdown abgelaufen ist, auch wenn die Rätsel bis dahin noch nicht vollständig gelöst wurden. Ein Anspruch auf die Beendigung der Spielrunde besteht nicht.

2. Haftung

Die Teilnahme am Spiel erfolgt auf eigene Gefahr.

Der Kunde haftet für alle Schäden, die durch ihn oder den Spielern an den Spielmaterialien von bombescape entstehen. Die Kosten, die für die Neubeschaffung oder Reparatur entstehen, werden dem Kunden in Rechnung gestellt.

Für Schäden beim Kunden, die durch die Benutzung der Spielmaterialien oder durch unser Personal hervorgerufen werden, übernehmen wir keine Haftung, wenn diese fahrlässig herbeigeführt wurden. Dies gilt nicht für Schäden, die durch Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder dem Fehlen einer vertraglich vereinbarten Eigenschaft verursacht wurden.

Teile der Spielmaterialien sind magnetisch. Wir schließen jegliche Haftung für Schäden aus, die durch nicht sachgemäße Nutzung oder Handhabung der Magnete entstehen. Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass das Escape-Spiel für Personen, die einen Herzschrittmacher tragen, ungeeignet sein kann. Bitte sprechen Sie uns in diesem Fall an.

Laserpointer, die wir zum Teil in unseren Spielen einsetzen, können bei direktem Blickkontakt Schäden an den Augen hervorrufen. Der Laserstrahl darf niemals auf Personen und Tiere gerichtet werden und es darf auch niemals direkt in den Laserstrahl geblickt werden. Wir bitten Sie, dies zu beachten.

Der Auftraggeber hat sicherzustellen, dass die Warnhinweise den Spiel-Teilnehmern rechtzeitig zur Kenntnis gelangen.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

Der Preis einer Veranstaltung wird für jede Veranstaltung individuell berechnet und mit dem Kunden vereinbart. Ein Angebot wird verbindlich, wenn beide Seiten dieses unterzeichnen oder eine eindeutige, schriftliche Willenserklärung abgegeben wird. 50% des Preises sind unverzüglich ohne Abzug nach Vertragsabschluss zu leisten.

Der Rest des Betrages wird nach der Durchführung des Events in Rechnung gestellt.

Sämtliche Forderungen durch bombescape sind unverzüglich ohne Abzug fällig.

4. Widerruf

Da unser Service vorwiegend per Email oder telefonisch gebucht wird, handelt es sich um Fernabsatzverträge. Jedoch ist die mit uns vereinbarte Leistung so spezifisch hinsichtlich Ort und Datum, dass das Widerrufsrecht §355 BGB nicht greift (vgl. § 312 g Absatz 2 Nr. 9 BGB – Freizeitbetätigung). Ein Widerrufsrecht besteht somit nicht.

5. Stornierung

Buchungen können bis spätestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin ohne weitere Kosten storniert werden. Die bis dahin geleistete Anzahlung wird einbehalten.

Für Stornierungen, die danach vorgenommen werden, berechnen wir wie folgt:

14-7 Tage vorher: 25 % des noch offenen Rechnungsbetrages,

7-4 Tage vorher: 50 % des noch offenen Rechnungsbetrages,

3-0 Tage vorher: 90 % des noch offenen Rechnungsbetrages.

Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass bombescape durch die Stornierung kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. bombescape muss sich den Wert anrechnen lassen, der uns durch die Stornierung erspart blieb. Wir bemühen uns im Falle einer kurzfristigen Stornierung (ohne Rechtsanspruch) um Schadenbegrenzung im Sinne des Kunden.

6. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand ergibt sich durch den Geschäftssitz von bombescape. Es gilt deutsches Recht. Die ausschließliche Vertragssprache ist deutsch.

7. Datenschutz

Der Schutz der uns anvertrauten Daten ergibt sich durch unsere Datenschutzbestimmung, die mit der Unterzeichnung des Angebots ebenfalls Bestandteil des Vertrages werden.

8. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen (Salvatorische Klausel)

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die gesetzlichen Vorschriften.